

ERHALTEN SIE EINE KLEINE VORSCHAU!

Erleben Sie die Premiere einer einzigartigen,
vielseitigen & kompakten ZTM -Arbeitsbühne

Entdecken Sie weitere Produkte und
Serviceangebote auf unserem Genie Apex
Stand vom 24.-26. Juni 2014



BESUCHEN SIE UNSEREM
GENIE STAND 350 & 450
2014 AMSTERDAM
24 - 25 - 26 JUNE

Bronto und France Elevateur

Comeback von Charterlift

Der finnische Arbeitsbühnenhersteller Bronto Skylift hat die Firma Charterlift zum neuen Händler für seine Industriebühnen, sprich: LKW-Bühnen, in Deutschland und Österreich ernannt. Charterlift beerbt die Firma Rothlehner, die weiterhin Servicepartner für Bronto in Deutschland sowie Händler in Tschechien bleibt. Darüber hinaus hat Charterlift eine strategische Partnerschaft mit France Elévateur besiegelt. Charterlift übernimmt die Vertriebsrechte, der France Elévateur – Produkte und der Mini-krane von R & B, für Bayern, Teile von Baden Württemberg, Saarland und Hessen, welche bis dato von der Firma Kuhnle gehalten wurden. Im Bereich Service wird die Charterlift GmbH den Bereich Bayern betreuen und ist mit mehreren Stützpunkten und mobilen Serviceeinheiten für sie als Kunden, im Einsatz. Die Firma Kuhnle, mit ihrer Erfahrung und



Bekanntheit im Bereich Service, behält weiterhin die Verantwortung für den Bereich Kundendienst und Service.

Hinter Charterlift verbirgt sich mit Armin Ruhland kein Unbekannter: Der Geschäftsführer der Firma ist Betriebswirt und bereits seit 1986 im Vertrieb und im produktionsnahen Dienstleistungssektor rund um die LKW-Bühnen tätig, unter anderem bei Wumag und Ruthmann, davon die letzten 15 Jahre als Geschäftsführer für führende Unternehmen in diesem Segment. <<

Manitou formiert sich

Neue Strukturen

Der neue Manitou-Geschäftsführer Michel Denis formt das Unternehmen um und will es damit schlagkräftiger machen: „Diese Strategie wird sich klar auf den Kundennutzen fokussieren und zugleich unsere Führerschaft, unser Wachstum und unsere Rentabilität stärken. Die neue Organisation wird unseren Betrieb positiv beeinflussen und es unseren Kunden erleichtern, indem sie es mit einem weniger komplexen und umso reaktionsfähigeren Unternehmen zu tun haben werden.“

Bislang hat Manitou sein Geschäft in drei Produktparten gegliedert. Die jetzt noch getrennten Sparten Industrial Handling und Material Handling werden künftig in einer Sparte verschmolzen. Unter dem Kürzel MHA (Material Handling & Access) werden die in den französischen und italienischen Werken gefertigten Manitou-Produkte zusammengefasst: Teleskopklader, Gelände-

und Industrietapler, Mitnahmestapler und Arbeitsbühnen. Im Bereich „CE“ (Compact Equipment) sind die Kompaktmaschinen zusammengefasst, darunter Kompaktlader, Raupenlader, Knicklader und Teleskopklader der Marken Gehl und Mustang.

Ab Juli soll die neue Struktur greifen. Für ihren Roll-out sind zehn Monate veranschlagt. <<



Doll interessant für Investoren

Zwei Dutzend

„Zahlreiche Kunden und Lieferanten haben ein Interesse daran, dass Doll weitermacht und dem Markt als wettbewerbsfähiger Anbieter erhalten bleibt“, erklärt Martin Mucha, seit 22. April vorläufiger Insolvenzverwalter des Spezialfahrzeugbauers Doll, und fügt an: „Wir werden uns dabei die notwendige Zeit nehmen, damit der Prozess für die Gläubigergruppen wie für die interessierten Investoren nachvollziehbar ist und wir das bestmögliche Ergebnis erzielen. Wir haben den Geschäftsbetrieb in den vergangenen zwei Wochen so stabilisiert, dass wir ihn nunmehr reibungslos fortführen können. Rund zwei Dutzend potenzieller Investoren haben zwischenzeitlich ihr Interesse an dem renommierten Unternehmen bekundet.“ <<



AC 1000 im Borsighafen

175 Tonnen am Haken

Bei der Verladung einer 175 Tonnen schweren Kraftwerks-Kolonne von einer Binnenschute auf ein Schwerlastplattenfahrzeug im Berliner Borsighafen setzte der Krandienstleister Mobi-Hub im Auftrag der Firma Borsig seinen AC 1000 ein. „Derartige Lasten werden in der Regel von Gittermastkränen oder im Tandemhub von zwei All-Terrain-Kranen gehoben“, erklärt Frank Stempel, zuständig für Großkrane bei Mobi-Hub. Beide Varianten seien jedoch wirtschaftlich und technisch relativ aufwändig. So kam der 1000-Tonner von Terex zum Einsatz. Gerade mal sieben LKW waren nötig, um den Kran im Hafen einsatzfertig für den Hub zu rüsten, und zwar mit einer Hauptauslegerlänge von 50 Metern mit Superlift und 228 Tonnen Ballast. Mit voller Abstützung und 12-fach-Einsicherung hob der

Großkran die säulenförmige Kolonne in einem Arbeitsradius von 14 Metern aus der Binnenschute auf eine Höhe von 14 Metern an, schwenkte sie seitlich über den Plattenwagen und setzte sie dort ab. Inklusive Auf- und Abbau dauerte der Einsatz lediglich zwei Tage. <<





Roggermaier ordert Leos

„Der bessere Mix“

Roggermaier hat neun Leo-Modelle bei Teupen geordert. Die Geräte mit Arbeitshöhen zwischen 15 und 18 Meter komplettieren die Flotte des Münchener Vermieters. „Wir haben uns für diese Entscheidung viel Zeit für umfangreiche Vergleichs- und Feldtests genommen“, berichtet Geschäftsführer Joseph Roggermaier. „Am Ende sprach für Teupen der bessere Mix aus Bedienerfreundlichkeit und Performance. Aber insbesondere spielte unser Anspruch an Verarbeitung und Langlebigkeit eine tragende Rolle.“ <<

>> Die Versalift-Arbeitsbühnen lassen sich nun auch auf einem Volkswagen T5-Transporter als Trägerfahrzeug aufbauen. In Kooperation mit VW und AL-KO entstand eine rahmenverstärkte 3,5-Tonnen-Version des Fahrzeugs. Als erstes Modell präsentieren die Dänen die 14-Meter-Bühne ETM-40-140-F mit 6,8 Meter Reichweite und 200 Kilogramm Tragkraft.



BKL hat neuen Standort

Führungsrolle ausbauen

Seit Juni ist der Kranspezialist BKL auch in der Mitte Bayerns präsent: Der neue Standort Ingolstadt liegt verkehrsgünstig zur A9-Ausfahrt „Ingolstadt Süd“. Die Niederlassung ist auf die Geschäftsfelder Autokrane und Logistik spezialisiert und ist mit sechs neuen Liebherr Autokranen von 45 bis 200 Tonnen ausgestattet, einem Mobilbaukran sowie mehreren LKW, teils mit Ladekran an Bord, sowie Auflieger und einem BF3-Begleitfahrzeug. Geleitet wird der rund 4.500 Quadratmeter große Standort von Rainer Speich. „Mit unserem neuen Standort in Ingolstadt streben wir den Ausbau unserer Rolle als eines der führenden Unternehmen in der Kranbranche an“, erklärt BKL-Geschäftsführer Alexander Volz. „Durch unser umfangreiches Kranangebot und unser wachsendes Servicenetz wollen wir unsere Wettbewerbsfähigkeit optimieren und unseren Aktionsradius bei der Vermietung und beim Verkauf ausbauen.“ BKL hat in den letzten Jahren auf nunmehr vier Standorte erweitert und beschäftigt derzeit fast 140 Mitarbeiter in München, Frankfurt, Hannover und eben Ingolstadt. Gleichzeitig hat der Kranspezialist in den Kranpark investiert: Er umfasst neben über 300 Baukränen auch über 40 Auto- und Mobilbaukrane. <<



Magni erweitert Angebot

Neue Körbe

Magni TH aus Italien bringt ein halbes Dutzend neuer Arbeitskörbe auf den Markt, mit welchen sich die 360-Grad-Rotoren des Herstellers als Arbeitsbühne einsetzen lassen. Das Sextett umfasst zwei „normale“, ausziehbare Plattformen, davon eine mit

500 Kilogramm Tragkraft und 180-Grad-Korbdrehung. Sie kann von 2,4 auf 4,5 Meter ausgeschoben werden. Das größere Modell kann sogar von 2,4 auf 4,7 Meter erweitert werden und bis zu 1.000 Kilogramm Nutzlast aufnehmen. Zugleich können beide Plattformen ebenso mit einer 300-Kilogramm-Seilwinde ausgestattet werden, um beispielsweise Material hochzuziehen. <<



Neuer Selbstfahrer von Haulotte

„Optimale Leistungsdaten“

Haulotte bringt drei neue Arbeitsbühnen im 16-Meter-Bereich auf den Markt. Die Modelle HA16 RTJ, HA16 RTJ O und HA16 RTJ Pro bieten laut Hersteller „optimale Leistungsdaten und sind einfach, robust, zuverlässig und leicht zu warten“. Die RTJ-Baureihe verfügt Haulotte zufolge über „den besten Arbeitsbereich“ und kann maximal eine Reichweite von 8,30 und eine Übergriffweite von 7,65 Meter bieten. Dank mehrerer Bewegungen gleichzeitig kommt die Maschine auf eine hohe Hubgeschwindigkeit. Alle drei Modelle arbeiten mit Allradantrieb, allerdings unterscheiden sich die Versionen im Detail. <<



Bereit für Ihren Einsatz

Grove-Mobilkrane

Grove-AT-, RT-Gelände- und LKW-Aufbaukrane sind vielseitig einsetzbar und leistungsstark. Komplizierteste Kranarbeiten werden mit Präzision und Leichtigkeit ausgeführt.

Ausgezeichnet aufeinander abgestimmte Krankomponenten, umfangreich verfügbare Zusatzausrüstungen sowie optimale Wartungsintervalle kennzeichnen unsere Geräte und ermöglichen Ihnen ein effizientes Arbeiten. Mit Tragfähigkeiten von 8 bis 450t sind unsere mobilen Teleskopkrane für nahezu jedes Projekt geeignet.

Grove - Krane bieten
Tragfähigkeiten von
8 bis 450 t





Zanner, Faymonville & Hematec

Paket für Kurth

Die Firma Kurth Autokrane aus Blankenheim hat ihre Transportflotte verjüngt. Hinzugefügt wurde ein 3-Achs-Tieflader von Zanner mit 12,4 Tonnen Nutzlast, hydraulisch auf- und einklappbaren Rampenteilen und hydraulischer Seilwinde mit rund sechs Tonnen Hubkraft. Dazu hat sich das Unternehmen – sozusagen im Doppelpack – für einen 3-Achs-Multimax-Satteltieflader von Fa-

ymonville entschieden. Zu den Features gehören unter anderem eine Nutzlast von über 33 Tonnen, luftgefederte und hydraulisch zwangsgelenkte Achsen. Last but not least hat das Unternehmen seine Bühnenvermietflotte mit einem Personenlift des Typs K1205 Gefas von Hematec ergänzt. Nebst zwölf Meter Arbeitshöhe steht eine Reichweite von 5,15 Metern zur Verfügung. <<



>> Castell Arbeitsbühnen erweitert seinen Fuhrpark an LKW-Bühnen nach oben. Die Entscheidung für die neue Ruthmann T540 fiel aufgrund der „die hervorragende Verarbeitung und die sensationelle Reichweite der Bühne mit dem 2. Arm und Rüssel“, erklärt Timo Castell, Geschäftsführer des Koblenzer Unternehmens.



>> Stapler, Lader und Bühne in einem wünschte sich Thomas Kohlbrand, Technischer Leiter der südfränkischen Gemeinde Heideck: „Ich suchte ein Allzweckgerät. Wir hatten keinen Stapler. Ein Kleinlader sowie eine Hubbühne fehlten. Alle drei Bereiche deckt nun unser neuer Merlo-Teleskop ab. Er passt zu uns: klein, stark und schnell überall dabei.“ Die Wahl fiel auf das Modell P 25.6.



ALE transportiert Bohrinself Eintrag ins Guinness-Buch

Einen Weltrekord reklamiert ALE für sich: Mit 13.191,98 Tonnen habe man die schwerste Last bewegt, die jemals mit Modultransportern, also SPMTs, bewegt worden sei. In Jebel Ali in den Vereinigten Arabischen Emiraten setzte ALE 512 SPMT-Achslinien ein, um Transport und Abladen des sogenannten PUQ-Decks zu schultern. Das Deck ist 98,5 Meter lang, 46 Meter breit

und 58,8 Meter hoch. Es handelt sich dabei um die größte Bohrinself des Herstellers Lamprell. Die Last musste eine Strecke von 883 Metern zurücklegen, wofür vier Stunden benötigt wurden. Das Abladen dauerte noch mal zehn Stunden. Dass es sich dabei um die schwerste jemals auf SPMTs gezogene Last handelt, wurde sogar vom Guinness-Buch der Rekorde bestätigt. <<



>> Die Kommunalen Servicebetriebe Recklinghausen (KSR) setzen auf ein Multicar mit Kugelwechselsystem. Daran lässt sich auch eine Hubarbeitsbühne des Typs 172 TPL von France Elévateur anbauen. Dank etlicher weiterer Anbaugeräte hat KSR sein gewünschtes Multifunktionsgerät.

Hybrid-Technologie

nifty
Innovationen

Das revolutionäre **Hybrid-**Antriebsaggregat von **Niftylift** bietet intelligente, effiziente und umweltbewusste Leistung.

- 50% niedrigerer Kraftstoffverbrauch
- EU-Stufe-IIIB konform
- Katalysator & Rußpartikelfilter
- Schnelle netzunabhängige Batterieregeneration
- Zero Emission Electric-Only Mode

Modus Nur-Elektroantrieb - eine „emissionsfreie“ Antriebsoption, die es Ihnen ermöglicht, sauber und leise in Innenräumen oder im Freien zu arbeiten.

Hybrid-Modus - nutzt einen effizienten (Tier 4 / EU-Stufe-IIIB konformen) Motor, um den Kraftstoffverbrauch um bis zu 50% zu reduzieren, und hat ein fortschrittliches Abgasreinigungssystem, um die Emissionen deutlich zu reduzieren. Überschüssige Motorleistung wird in der Batterie gespeichert und wenn zusätzliche Leistung erforderlich ist, wird der Motor automatisch vom Elektromotor unterstützt. Mit „Diesel Re-Gen“ werden die Batterien bis zu doppelt so schnell wie über das Standard-Spannungsnetz aufgeladen.



SMARTPHONE QR-CODE-SCANNER BENUTZEN

Besuchen Sie bitte unsere Webseite, um mehr über die Nifty Hybrid-Technologie zu erfahren.

Rufen Sie uns nun an, um eine Vorführung zu arrangieren:

+44 (0)1908 223456



niftylift.com



VSAA-Treffen

„Unnötige Ausschläge“

Der Verband Schweizer Arbeitsbühnen Anbieter (VSAA) hat zur 5. Generalversammlung eingeladen und alle Mitglieder kamen nach Egerkingen. Gleichwohl er Verband noch recht jung ist, „ist es uns gelungen uns als Ansprechpartner zu positionieren“, erklärt Jürg Frutiger. Der Ver-

bandspräsident sprach auch über den Schweizer Arbeitsbühnenmarkt und klassifizierte die Situation: „Mengen sehr gut; Preise volatil, mit gewissen unnötigen Ausschlägen nach unten“. Nachdem die Mitglieder des VSAA im letzten Jahr die „Checkliste Hubarbeitsbühnen“ entwickelt hat,



die das sichere Arbeiten mit den Maschinen verbessern hilft, steht derzeit ein weiteres Sicherheitslabel auf der Agenda. Dieses wird an Unternehmen ausgegeben, die bei der technischen Überwachung der Maschinen gewisse Standards erfüllen. Geschultes und autorisiertes Personal ge-

währleistet sowohl die Instandhaltung als auch die Regelmäßigen Revisionen an den Geräten. Der Verband vertritt nach eigenen Angaben rund 70 Prozent des Arbeitsbühnenmarktes in der Schweiz. Die Gesamthöhe der Mitgliedsbetriebe liegt bei rund 33.500 Metern. <<

Verkehr kann fließen

Genf baut auf Portallösung

Drei auf 10-Meter-Portalen und 10-Meter-Chassis montierte Pottain-Turmdrehkrane MD 560 B werden zum Bau eines Bürokomplexes in Genf eingesetzt. Die Krane mit einer Tragfähigkeit von maximal 25 Tonnen und Hakenhöhen von 48, 68 und 88 Metern wurden auf speziell konzipierten Portalen montiert, um anderen Baumaschinen die Zufahrt auf die stark angefahrene Baustelle zu

ermöglichen und so Zeit und Kosten bei dem 200-Millionen-Objekt zu sparen. Der Generalunternehmer Implenia hat die drei MD 560 B bei Stirnimann angemietet. „Wir arbeiten mitten in Genf, in der Nähe der UNO. Die Platzverhältnisse sind eingeschränkt, und der Zeitplan des Projekts ist sehr eng“, erklärt Pascal Buffat, Leiter SAV Romandie der Stirnimann AG. „Wir haben die

Kraninstallation so gewählt, dass der Baustellenverkehr ungehindert fließen kann und wir auf die volle Leistungsfähigkeit der Turmdrehkrane zugreifen können.“ Im April 2013 montiert, sind die Krane insgesamt 18 Monate vor Ort im Einsatz. Sie tragen mit dazu bei, die für die Struktur des neunstöckigen Gebäudes benötigten 5.600 Tonnen Stahl und das Glas für die 16.500 Quadratmeter große Fassade in die Höhe zu transportieren. Der markante Bau für 2.000 Mitarbeiter soll Ende 2015 fertiggestellt sein. <<



Großauftrag

Fünf für Friderici



Großauftrag zwischen Faymonville und Friderici: Die Schweizer haben insgesamt fünf neue Fahrzeuge bei dem Tieffladerhersteller bestellt: drei Variomax- und zwei Megamax-Tiefbettauflieger. Bislang fanden sich lediglich zwei Multimax-Auflieger von Faymonville im Fuhrpark der in Tolo-

chenaz am Genfer See ansässigen Firma. Die geordneten Variomax und Megamax sind mit 17,5-Zoll-Pendelachsen ausgestattet, was das Gewichtsniveau nochmals zusätzlich optimiert. Eine weitere Besonderheit der von Friderici geordneten Tiefbettauflieger ist, dass alle möglichen Kombinationen (1+3 / 2+4 / 3+5) untereinander und mit allen jeweiligen Betten zusammengekoppelt werden können. André

Friderici (Mitte), Technischer Leiter, nahm das erste Fahrzeug persönlich in Empfang begleitet von den beiden Fahrern Michel Guy (l.) und Alain Berney (r.). <<



Mietgeräte. Professionell. Europaweit.

zertifiziertes Schulungszentrum

 Baumaschinen	 Arbeitsbühnen	 Teleskoplader	 Minikrane	 Stapler	 Bau & Garten	 Event-Technik	 Lagertechnik
 Licht & Strom	 Connectcars	 Connectquads	 Werkzeuge	 Baugeräte	 Holzhäcksler	 Schalungen	 Gebrauchsgüter

Vermietung europaweit

kostenlose Miethotline

0800 092 99 70

BEYER

www.beyer-mietservice.de



Spektakel in Wien

Gigantisches Kranballett



Kürzlich fand ein außergewöhnliches Spektakel statt: „Kranensee“ – ein Ballett der Krane in Aspern vor den Toren Wiens. Rund 40 beleuchtete Turmdrehkrane bewegten sich zu einer musikalischen Komposition kombiniert mit einem atemberaubenden Lichtspiel. Die Dichte an Turmdrehkranen und ihre Positionierung vor der Wiener Skyline wurden in der Dämmerung für die Zuschauer zu einem faszinierenden und einzigartigen Bühnenerlebnis. Das Projekt mit dem Arbeitsnamen Aspern+,

die Seestadt Wiens ist eines der größten Stadtentwicklungsprojekte in ganz Europa. Über 40 Liebherr-Turmdrehkrane der Systeme EC-B und EC-H kommen in der ersten Bauphase des Bauprojekts in Österreich zum Einsatz. Die EC-H-Krane decken Lastmomente von 112 bis 280 mt ab. Ergänzend werden die Flat-Top-Krane 160 EC-B 8 Litronic, 202 EC-B 10 Litronic und der 250 EC-B 12 Litronic auf der riesigen Baustelle eingesetzt.



Seestadt Aspern

Auf einer Gesamtfläche von 240 Hektar entsteht ein neuer multifunktionaler Stadtteil im Nordosten Wiens mit einer Bruttogeschoßfläche von 2,2 Millionen Quadratmetern. Insgesamt vier Milliarden Euro werden in die Entwicklung von Aspern investiert. Rund 50 Millionen Euro gehen in der ersten Bauphase für die Schaffung der technischen Infrastruktur drauf. Insgesamt erstreckt sich das Projekt über drei Etappen, die bis 2030 abgeschlossen werden. In der ersten Etappe von 2009 bis 2017 entstehen die Grünflächen, der zentrale See sowie die technische Infrastruktur. In diese Etappe fällt die Eröffnung der U-Bahn-Stationen Aspern im Norden und Seestadt im Süden.

„Kein Bordcomputer“

Easylift-Raupe für Malermeister

Der in Kleinarl ansässige Betrieb Malermeister Glatzhofer hat seine erste Easylift R180 Raupe beim österreichischen Generalimporteur Hek & Partner angeschafft. Die R180 bietet eine Arbeitshöhe von 17,6 Metern bei einer seitlichen Reichweite von bis zu elf Metern und ein voll-hydrau-

lisches Antriebskonzept ohne Leiterplattenelektronik. „Wir brauchen keinen Bordcomputer oder vergleichbare Sonderausstattung, sondern eine zuverlässige Maschine, welche problemlos in der Instandhaltung ist. Die R180 ist eine richtige Baumaschine: robust, simpel und hochwertig verarbeitet“, findet Malermeister Thomas Glatzhofer. Rene Stich, Verkaufsleiter bei Hek & Partner, ergänzt: „Die Produktion bei Easylift platzt aus allen Nähten. Während andere Hersteller auf



Hightech setzen und Raupenbühnen bauen, die man vermutlich schon bald mit dem Smartphone bedienen kann, setzt Easylift auf sein eigenes KISS-Prinzip: „Keep It Simple and Strong.“



„Prangl Safety Walk“

Sicherheit zum Zweiten

Die Firma Prangl mit Sitz in Brunn am Gebirge veranstaltete in der Lederfabrik in Linz bereits zum zweiten Mal die Sicherheitsveranstaltung für Kunden unter dem Titel „Prangl Safety Walk“. Dieser bietet Informationen zum effektiven und siche-

ren Einsatz von Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern. So präsentierten Arbeitsbühnenhersteller ihre jüngsten Produktinnovationen. Auch zur persönlichen Schutzausrüstung als unverzichtbare Sicherheitsausrüstung bei der Höhenzugangstechnik wurde referiert. Außerdem wurden Arbeitsbühnen und Teleskopklader von Haulotte, Manitou und Ruthmann im Freigelände live in Aktion gezeigt. Eine Podiumsdiskussion rundete das Ganze ab.



Vom Salzburger Land nach Taiwan: Der Schwerlast- und Sondertransport-Spezialist Rachbauer aus Salzburg hatte den Auftrag, einen LTM1750-9.1 nach Asien zu liefern. Der Kran geht an Chi Deh Crane Engineering in Taiwan.



...the people who care

Paus Sky Worker PTK 25/31

- Ausfahrlänge bis zu 25/31 m
- Nutzlast max. 1/1,6 t



Paus Arbeitsbühnen

- Arbeitshöhe max. 21 m
- Korblast 200 kg im gesamten Arbeitsbereich



Hermann Paus
Maschinenfabrik GmbH
Siemensstr. 1-9
48488 Ermsbüren
www.paus.de



Heikler Hub

Grove-Trio setzt Gebäude ins Wasser



Drei Krane, zwei Tage, ein Tandem: Drei Mobilkrane arbeiteten daran, ein schwimmendes Gebäude auf der Mosel bei Schengen zu platzieren. 64 Tonnen wog das sechs Meter breite und 34 Meter lange Fundament, das ein GMK6300L und ein GMK6220L zusammen im Tandemhub zu Wasser ließen. Ein GMK3055 war als Hilfskran vor Ort. Alle drei stammen aus der Flotte des Kranvermieters Megalift mit Sitz in Colmar-Berg. Von dort mussten sie rund 60 Kilometer zurücklegen, um ans Moselufer zu gelangen, das dort leicht abschüssig ist. Nach einem halben Tag Aufbau meisterten der 220- und der 300-Tonner ihren Job in zwei Tagen. Der heikelste Part war das Aufnehmen des Elements vom LKW und die anschließende Drehung um 180 Grad in Richtung Fluss. <<

Huisman enthüllt Neuheit



„Rope Luffing Knuckle Boom Crane“ nennt Huisman seinen neuen ungewöhnlichen Kran. Der mit einem Seegang-Kompensationssystem (Active Heave Compensation, AHC) ausgestattete Kran soll die Vorteile zweier Krantypen in sich vereinen: die eines Wippers und die eines Knickarmkrans. Das Anheben/Abensenken einer Last kann simultan zum AHC erfolgen. Angetrieben wird der Kran rein elektrisch. Möglich sind laut Hersteller Traglasten zwischen 400 und 1.200 Tonnen, mit denen die Maschine Wassertiefen bis zu 5.000 Metern meistert. Als erste Einheit ist ein 900-Tonner an Bord der „Seven Arctic“ geplant. 2016 soll er übergeben werden <<

HWS setzt auf JLG: Bei Riwal, dem niederländischen Händler des US-Herstellers, erwirbt HWS eine größere Anzahl von Maschinen, darunter Boomlifte wie die Modelle 1250AJP und 1350SJP, Scheren vom Typ 1230ES und auch zwei neue Hybrid-Gelenkleskope H340AJ. <<



Ihr Partner für jedes Projekt
VERMIETUNG | VERKAUF | SERVICE



Die neue Generation der Rotierenden Teleskopstapler



Stand 770



HERR M. KOKKELMANS
+31 (0)6 - 46 34 59 03

HERR H. SIMON
+31 (0)6 - 53 62 96 67

www.colle.eu | info@colle.eu | +31 (0)46 - 45 74 100



Kurz & Wichtig



↑ **Andy Blandford** hat die Verantwortung für die Baumaschinenmarken Case Construction Equipment und New Holland Construction in der EMEA-Region, also Europa, Naher Osten und Afrika, übernommen. Sein Vorgänger Mario Gasparri, erst vor gut einem Jahr berufen, verlässt CNH zufolge sein bisheriges Tätigkeitsfeld und ist ab sofort in der Region Südafrika für alle Marken und Segmente von CNH Industrial zuständig.

→ Die **Rosier-Gruppe Nord** mit Sitz in Oldenburg verstärkt seit Mai das Händlernetz von **HMF Ladekrane** hierzulande und verstärkt den Vertrieb und Service vor allem in Norddeutschland. Mittlerweile arbeitet HMF im gesamten Bundesgebiet mit 130 Partnern zusammen.

→ Nach dem tödlichen Unfall eines Feuerwehrmanns beim Abbau eines Maibaums im Herbst 2012 ist der **Kranführer** vom Amtsgericht Leutkirch zu einer Geldstrafe von 90 Tagessätzen à zehn Euro verurteilt worden. Der 66-Jährige, ehrenamtlich im Einsatz, hatte es den Richtern zufolge mit zu verantworten, dass eine 140 Kilogramm schwere Umlenkrolle den 59 Jahre alten Feuerwehrmann erschlug. Denn, so die Argumentation des Gerichts, hätte der Kranführer sorgfältiger geprüft, so hätte sich der Unfall vermeiden lassen. Außerdem hätte der Angeklagte den Kran nicht in Gang setzen sollen, solange sich noch Personen im Gefahrenbereich aufhielten.



↑ Neuer Leiter für Ruthmanns Servicestation in Groß-Gerau ist **Thomas Heil**. Der 50-Jährige verfügt über knapp 20 Jahre Erfahrung in leitender Position im Service und hat zuvor eine Ausbildung zum Industriemeister Elektrotechnik absolviert.

→ Die Anzahl der weltweit in der Vermietung befindlichen Hubarbeitsbühnen liegt erstmals bei über einer Million Maschinen. Derzeit beträgt sie 1.020.000 Einheiten. Das entspricht einem Zuwachs von 6 Prozent gegenüber dem Vorjahr, vor allem aufgrund des starken Wachstums in Asien und Lateinamerika. Die Zahlen stammen aus neuen Marktstudien, die die International Powered Access Federation **IPAF** in Auftrag gegeben hat.

Mit Gärtnern und Schnitger gewinnt **Teupen** zwei neue Servicepartner: **Gärtnern Baumaschinen** mit Sitz in Moritzburg bei Dresden sichert den Service im Osten Deutschlands, während die Firma **W. Schnitger** von Nordheim aus hauptsächlich in Mitteldeutschland agiert. Bereits seit Sommer 2013 agieren beide Betriebe in ihren Regionen vor Ort als Ansprechpartner für Wartung, Prüfung und Reparatur von Teupen-Maschinen, technische Fragen sowie für die Ersatzteilversorgung. ↓



SMART
REACH
HEIGHT



EIN WERKZEUG- KEIN SPIELZEUG



www.ctelift.com

ZED 20.2 HV

TECHNISCHE DATEN:
Arbeitshöhe 20m · Seitliche
Reichweite 9,2m · Traglast 300kg

Visit us at
**Apex
Exhibition**
June 24th-26th
Amsterdam

Indoor Area
booth **540**



AUFGERÄUMTE AUS- LEGERKONSTRUKTION:

**Kabel und Schläuche
innengeführt dadurch
vor Schäden geschützt**

Guck' Dir das video an!



CTE[®]
WORK BECOMES EASY



Folgen Sie uns auf:



Möller Manlift wächst

Die Möller Manlift GmbH & Co. KG wurde 2012 mit 50 Maschinen und Arbeitsbühnen zur Vermietung in Würzburg gegründet. Jetzt expandiert das Unternehmen: Es hat zwei weitere Standorte in Schweinfurt und Bad Kissingen etabliert und das Mietangebot auf 80 Spezialmaschinen für Höhenzugangstechnik ausgeweitet. Mit einem mobilen Hydraulikservice wird den Kunden ab sofort die schnelle Reparatur und vorbeugende Instandhaltung ihrer hydraulisch betriebenen Geräte mit nur kurzen Ausfallzeiten ermöglicht. <<

Insolvenz beantragt

Der Scheren- und Boomlift-Hersteller H.A.B. Service Center GmbH hat am 9. April 2014 einen Antrag auf Insolvenz gestellt. Dieser Schritt folgt auf die Verlegung des Unternehmenssitzes Ende März vom badischen Kronau ins norddeutsche Celle, wo der Antrag gestellt nun wurde. Außerdem ging zu dem Termin die Geschäftsführung von Andreas Becker in die Hände von Friedrich-Karl Weide über. Zum vorläufigen Insolvenzverwalter wurde Tim F. Gätcke bestellt. <<



>> Ein Quartett von LKW-Arbeitsbühnen hat das Erfurter Vermietunternehmen Schöttker bei CTE geordert. Andreas Hänel (l.) von Hematec übergibt die neue Zed 20.2HV von CTE an Birgit Biertümpel, Geschäftsführerin der Firma Schöttker.

Metzner verabschiedet

10. Partnerlift-Treffen

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Partnerlift-Kooperationsgemeinschaft wurde die langjährigen Geschäftsführerin Monika Metzner verabschiedet. Auf dem Treffen haben sich neue Mitglieder in der Gemeinschaft vorgestellt. „Unser Netz-

werk an Arbeitsbühnenvermietern ist nur in wenigen Gegenden Deutschlands noch ausbaufähig“, stellte Geschäftsführer Kai Schliephake fest. Einen gewaltigen Sprung gibt es bei den geplanten Neuinvestitionen für 2014. „Insgesamt liegt eine gemeinsa-

me Planung der Partner vor von über 1.200 Arbeitsbühnen bei einer Summe von geschätzten 53,2 Millionen Euro“, berichtete Schliephake. Die Partnerlift-Zentrale ist zudem zum 1. Mai nach Osterholz-Scharmbeck umgezogen. <<



Platformers' Days ausgebucht

Hoher Andrang

Die Plätze auf den Platformers' Days sind fast komplett ausgebucht. Das vermelden die Veranstalter. Drei Monate vor dem Bühnentreffen am 12. und 13. September in Hohenroda. „Im Freigelande sind nur noch kleine Restflächen frei, die Halle ist komplett ausgebucht“, erklärt Oliwer Sven Dahms auf Nachfrage. An die hundert Namen, Marken und Hersteller sind gelistet. Zu den Gründen für die unerwartet frühe Belegung der Standflächen meint Oliwer Sven Dahms: „Der große Zuspruch von Seiten der Aussteller basiert zu

einem großen Teil auf den momentan vollen Auftragsbüchern, spricht aber auch für eine positive Aussicht für die nahe Zukunft. Diese Zuversicht ist auch bei den Vermietern momentan weit verbreitet, laufen die Geschäfte dort schließlich auch erfreulich gut.“ Dahms ist zuversichtlich, dass im September nach einem Jahr Pause das Fachpublikum wieder ins hessische Hohenroda strömen wird: „Die Platformers' Days waren und sind noch immer ein Spiegelbild der Branche. Laufen die Geschäfte gut, profitieren davon auch die Platformers'

Days, auch im Hinblick auf Neuheiten.“ Dass sich ein Besuch wieder lohnt, auch wenn in diesem Jahr schon etliche andere Veranstaltungen weltweit mit Neuheiten und Neuigkeiten aufwarten, zeigt der interessante Querschnitt aus der Branche. „Viele Hersteller nutzen die Platformers' Days, um Neuentwicklungen erstmals dem deutschsprachigen Publikum zu präsentieren. Und 2014 werden viele interessante Innovationen den Weg nach Hohenroda finden“, orakelt denn auch Oliwer Sven Dahms ein wenig. <<





SINCE 1945 LEADER IN PICK & CARRY

Facility and offices:

Via Piacenza, 45
29010 Calendasco (Piacenza) - Italy
Tel. +39 0523 762025 - Fax +39 0523 760531
e-mail: info@valla.com - www.valla.com



A COMPLETE RANGE OF
SELF DIESEL PROPELLED,
LPG AND ELECTRIC BATTERY OPERATED
PICK&CARRY CRANES
CAPACITIES FROM 2.5 TO 90 TON.



Dealer for Germany:

CONMAC international GmbH
Ringstrasse 10
Hannover-Wettbergen 30457
Tel. +49(0) 5112623819
Fax. +49(0) 5112623820
info@conmac.de



Selbstfahrende Hubarbeitsbühnen

A PALETTE **Selbstfahrende Gelenk-Drehbare Bühnen**
Elektrische und Diesel 4WD

X PALETTE **Selbstfahrende Scherearbeitsbühnen**
Elektrische und Diesel 4WD

Testen Sie Uns

Wir erwarten Sie auf der **APEX 2014**

AMSTERDAM
24-25-26 JUNI
Halle:
Stand Nr. 610

AIRO by **tigieffe**

TIGIEFFE s.r.l.
Via Villa Superiore, 82 - 42045 Luzzara (RE) Italy
Tel. +39 0522 977365 (r.a.) - Fax: +39 0522 977015
E-mail: info@airo.com - www.airo.com

Firma mit ISO 9001
bescheinigt
Qualitätssystem



EFFER
RAISE THE VALUE

EASY
WORK

Easy life PLATTFORMEN AERIE
HEBERBÖHMEN

STANDEN DIE SIND AUF DER APEX
MALLE - STAND 318

**Die Gegenwart erfinden,
mit einem Blick auf die Zukunft**

Hebebühnen auf Raupen, LKW und Lieferwagen von 12 bis 41 m.
Einfach, zuverlässig und ideal für die Vermietung.

Via Leonardo Da Vinci 14 - 42041 Bressola - Reggio Emilia - Italy
tel. +39-0522-947820 - fax. +39-0522-941873 - info@easy-irl.it - www.easy-irl.it

BRAVI
PLATFÖRMEN
www.BRAVIISOL.COM

INNOVATIVE WORKING SOLUTION SINCE 1995

2014

BESUCHEN SIE UNS AUF
DER APEX STAND 260

IT TAKES
TIME
AND
EXPERIENCE
TO
CREATE
EXCELLENCE

1995

ER + + + NEWS TICKER + + + NEWS TICKER + +

Der Konzernumsatz von **Wacker Neuson** klettert im Vergleich zum Vorjahresquartal um 13 Prozent auf einen Rekordwert für das 1. Quartal: 291,6 Millionen Euro. Das EBITDA legt um 46 Prozent zu auf 36,2 Millionen Euro.

Mit einem Verlust ist **Bronto Skylift** in dieses Geschäftsjahr gestartet. Der Umsatz plumpste in den ersten drei Monaten des Jahres um 17 Prozent auf 24,5 Millionen Dollar, umgerechnet 18 Millionen Euro. So müssen die Finnen einen Verlust von 800.000 Dollar (581.000 Euro) vermelden.

Ein bärenstarkes 1. Quartal hat **Skyjack** hingelegt. Die Linamar-Tochter hievte ihren Umsatz um 31 Prozent in die Höhe auf 180,4 Millionen Dollar (130 Millionen Euro) und den Gewinn auf gut 30 Millionen verdoppelt.

Palfinger steigert seinen Umsatz im 1. Quartal 2014 um 18,5 Prozent auf 267,6 Millionen Euro. Vor Steuern ergibt sich ein Gewinn von 17 Millionen Euro (+9 Prozent). Der Zuwachs geht ausschließlich auf die Stärke in Europa zurück, während aus anderen Regionen Belastungen vermeldet werden.

Ausgerechnet das namensgebende Werk, ausgerechnet im Jubiläumsjahr: **Deutz** verdient gut und macht sein Werk in Köln-Deutz dicht. Mit 44.457 verkauften Motoren ist der Absatz im Q1/2014 um 22,7 Prozent gestiegen (Q1/2013: 36.238 Motoren). Der Umsatz erhöhte sich um 18,2 Prozent auf 342,7 Millionen Euro.

Hiab hat einen Großauftrag geangelt von der deutschen Firma Rheinmetall MAN Military Vehicles (RMMV), einem Joint Venture von Rheinmetall und MAN Truck & Bus. Die Order hat ein Volumen von über 40 Millionen Euro und umfasst knapp 800 Geräte: 559 Multilift-Wechselgeräte und 237 Hiab-Ladegeräte.

Im 1. Quartal hat **Manitowoc** knapp 467 Millionen Dollar (337 Millionen Euro) umgesetzt, 15 Prozent weniger als noch vor Jahresfrist. Zu Jahresbeginn kamen recht wenige Aufträge rein, was sich mit der Conexpo Anfang März allerdings schlagartig ändern sollte: Die Auftragsbücher sind fast um die Hälfte voller (+47 Prozent) mit einem Volumen von 842 Millionen Dollar, umgerechnet 607,5 Millionen Euro.

In die roten Zahlen gerutscht ist **Terex Cranes**: Der Umsatz ist um 16 Prozent auf 393,6 Millionen Dollar (284 Millionen Euro) eingebrochen, was dazu führt, dass unterm Strich ein Verlust von 200.000 Dollar (144.000 Euro)

steht. Zuletzt wurde hier ein Gewinn von 32,5 Millionen Dollar erzielt.

Bei **Genie/Terex AWP** stieg der Umsatz um knapp 15 Prozent auf 585 Millionen Dollar (422 Millionen Euro), und der Gewinn legt in vergleichbarer Größenordnung auf 82,2 Millionen Dollar (59,3 Millionen Euro) zu. In den Auftragsbüchern ist ein Zuwachs von über 77 Prozent zu verzeichnen.

Die **Rosenbauer International AG** erwirbt 75 Prozent der Anteile an ihrem britischen Händler North Fire mit Sitz in Holmfirth. North-Fire-Geschäftsführer Oliver North hält die restlichen 25 Prozent. Der Betrieb firmiert als Rosenbauer UK.

Der finnische Bauequipment-Vermieter **Cramo** übernimmt den Mobilraum-Vermieter C/S Raum-Center aus Frankfurt, um sich im deutschen Mobilraum-Markt zu etablieren und weiter zu wachsen. In der Übernahme sieht Cramo darüber hinaus eine gute Möglichkeit, seine eigenen Mobilraum-Anlagen und -Konzepte in Deutschland einzuführen.

Gute Eckdaten: **JLG** hat im 1. Halbjahr des laufenden Geschäftsjahrs mit 1,53 Milliarden Dollar (1,1 Milliarden Euro) zehn Prozent mehr umgesetzt und seinen Gewinn um 44 Prozent auf 207 Millionen Dollar gesteigert. Vor allem der Verkauf von Arbeitsbühnen sorgte für Wachstum.

Hiab konnte seinen Umsatz um acht Prozent auf 208 Millionen Euro steigern. Der Betriebsgewinn kletterte von zwei Millionen (Q1/2013) auf 13,4 Millionen Euro. Grund sind geringere Kosten für Restrukturierungen.

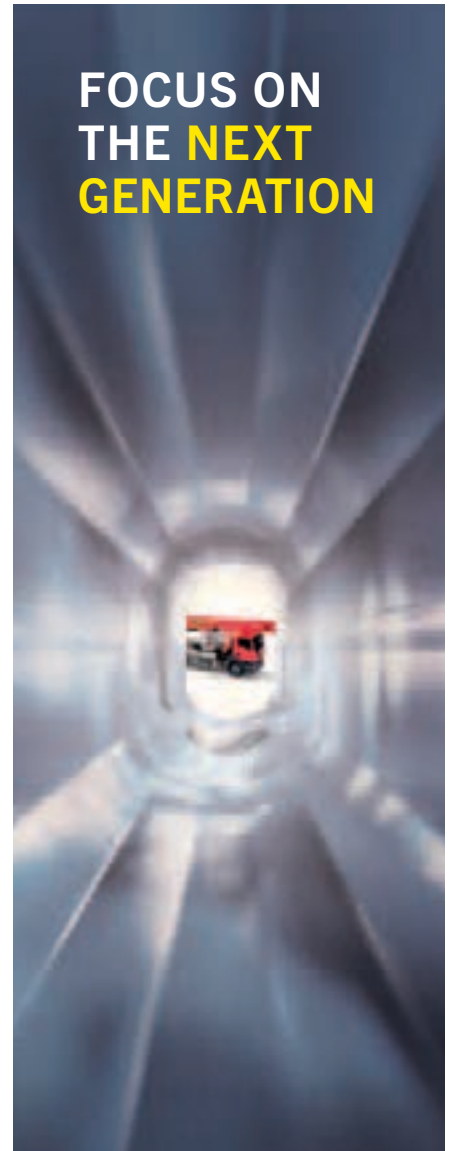
Kalmar konnte in den ersten drei Monaten des Jahres 327 Millionen Euro umsetzen, das macht ein Plus von einem Prozent. Um zehn Prozent gingen die Aufträge zurück auf nunmehr 330 Millionen Euro. Hingegen schnellte der Gewinn um mehr als die Hälfte in die Höhe auf 10,7 Millionen Euro.

Moba hat weitere 24 Prozent der Anteile am finnischen Hersteller von Baggersteuerungen Novatron übernommen und hält nun insgesamt 49 Prozent der Anteile. 2011 hatte Moba bereits 25 Prozent der Anteile erworben.

Von Januar bis März 2014 hat **Haulotte** 89,3 Millionen Euro umgesetzt. Vor Jahresfrist waren es 79,2 Millionen Euro, sodass der jetzige Wert einem Plus von 13 Prozent entspricht. In allen Geschäftsbereichen konnte Haulotte gut zulegen.



FOCUS ON THE NEXT GENERATION



PALFINGER

LIFETIME EXCELLENCE

Große Aufgaben brauchen einen starken Partner: PALFINGER Produkte beweisen täglich ihre Stärken. Sie zeigen größte Zuverlässigkeit bei Leistung, Qualität und Service, ein Produktleben lang. „Lifetime Excellence“ – unser Versprechen für den maximalen Erfolg Ihres Unternehmens.

WWW.PALFINGER.COM

